NDB-Artikel

Berger, Alfred Versicherungsmathematiker, * 16.2.1882 Brünn, † 10.3.1942 Wien. (katholisch)

Genealogie

⊙ Nora, verwitwete Forster (* 1882), T des Fritz Voigtel aus Bielefeld und der Marie von Schleicher.

Leben

B. studierte 1901-06 in Wien, München und Göttingen Mathematik und Physik (Schüler von →W. Wirtinger), promovierte 1906 in Wien und wurde 1928 dort Privatdozent für Mathematik der Privatversicherung und für mathematische Statistik an der Universität und 1933 außerordentlicher Professor. Er erkannte erstmals, daß die Vielgestaltigkeit der Versicherungswissenschaft sich auf einheitliche Grundlagen zurückführen lassen müsse. Daher behandelte er diese Fragen unter dem einheitlichen Gesichtspunkt der totalen Gewinn- und Verlustrechnung als alleinigem Maßstab der Betriebsführung und untersuchte nicht die einzelne Versicherung, sondern stets die ganze Gattung, zu der sie gehört. Er entdeckte u. a. den „Verschiebungssatz“, nach welchem das Quadrat der mittleren Prämienreserve gleich der Summe der Quadrate der durchschnittlichen Prämienreserve und des mittleren Risikos ist. In seinen „Prinzipien der Lebensversicherungstechnik“ (2 Teile, 1923/25), zu denen die einschlägigen Lehrbücher hinführen, verwertete er erstmals die gesamte seit 1900 erschienene in- und ausländische Literatur und sicherte dadurch dem Nachwuchs an Versicherungsmathematikern nach dem 1. Weltkrieg den Anschluß an die Entwicklung der Versicherungswissenschaft.

Werke

Weitere W Grundbegriffe u. Methode d. Versicherungsmath., Wien 1938 (*ohne Formeln*);

Math. d. Lebensversicherung, Wien 1939 (*vollst. Darst.*);

zahlr. Aufsätze in in- u. ausländ. Fachzss.

Literatur

R. Schönwiese, in: Bll. f. Versicherungs-Math. 5, 1942, S. 335-39;

E. Zwinggi, in: Mitt. d. Vereinigung schweiz. Versicherungs-Mathematiker 43, 1943;

Pogg. VI (W).

Autor

Ernst Milkutat

Empfohlene Zitierweise

, „Berger, Alfred“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 82
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften